

# Gemeindebrief

Gemeinde Gotha

Februar 2019

---



---

„Lasst uns erforschen und prüfen unsern Wandel und uns  
zum Herrn bekehren!“  
*Klagelieder 3,40*

**Neuapostolische Kirche**  
Nord- und Ostdeutschland





## Plakat des Monats Februar 2019

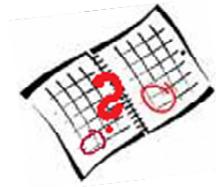
Ich bin reich  
... an Gebetserhörungen. Zu erleben, dass  
Gott zuhört und hilft, ist das Wertvollste.

(NAKI)

---

## Kalender des Stammapostels

- 03.02. Berlin (Deutschland)
- 10.02. Charlotte (USA)



(NAKI)

---

## Gottesdienste

Datum	Thema	Bibelwort
03.02.	Zuwendung aus Liebe	Lukas 7, 12.13
06.02.	Dank	Epheser 5, 20
10.02.	Mit ihm sterben, mit ihm leben	2. Timotheus 2, 11-13
13.02.	Sieg durch den Glauben (Bibelkunde – Jericho)	Josua 6, 1
17.02.	Heilsgewissheit	Johannes 4, 42
20.02.	Beharrlichkeit	Offenbarung 1, 9
24.02.	Gott errettet	Apostelgeschichte 12, 7
27.02.	Selbsterkenntnis	Lukas 6, 42
JGD	Solidarität	Markus 3, 3

(NAKI)

---

### Vorsätze für das neue Jahr

In der Bibel wird nichts erwähnt von guten Vorsätzen, die am Anfang des Jahres gemacht werden; jedoch werden wir dazu aufgefordert, unsere Lebensweise regelmäßig zu prüfen und Gottes Hilfe zu suchen, damit wir jeden Tag ein besserer Mensch werden können.



Ein Vorsatz ist eine feste Entscheidung, etwas zu tun oder nicht zu tun – vielleicht leichter gesagt als getan, wie es Apostel Paulus schon für sich selbst feststellte: „Denn ich weiß nicht, was ich tue. Denn ich tue nicht, was ich will; sondern was ich hasse, das tue ich. (...) Denn das Gute, das ich will, das tue ich nicht; sondern das Böse, das ich nicht will, das tue ich.“ (Römer 7,15.19)

Das steht im ziemlichsten Gegensatz zu dem Sinnspruch: „Der Mensch kann tun, was er tun will, wenn er wirklich tun will, was er tun will.“

Wir sollten uns erreichbare Ziele setzen. Unser größtes Ziel ist es, treu befunden zu werden und im Angesicht und in der Gegenwart unseres großen Gottes Gnade zu empfangen. Im fünften Kapitel des Matthäus Evangeliums schilderte Jesus uns einige Herausforderungen. Einige sind hier aufgelistet, aber vorab gab er uns den Rat, das zu vergessen, was wir in der Vergangenheit gehört haben und uns viel besseren Dingen zuzuwenden, indem wir:

- unsere Feinde lieben,
- die segnen, die uns verfluchen,
- denen Gutes tun, die uns hassen
- für diejenigen beten, die uns beleidigen und verfolgen,

„auf dass ihr Kinder seid eures Vaters im Himmel“, folgerte Jesus.

Lasst es uns deshalb täglich zu unserem Vorsatz machen, das Gute und Richtige zur Ehre Gottes zu tun und uns von den Worten des Psalmisten trösten zu lassen, der schrieb: „Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.“

(Psalm 121, 2)

Da wir am Anfang dieses neuen Jahres stehen, lasst uns innehalten und reflektieren und Gott bitten, uns zu zeigen, was er im kommenden Jahr in unserem Leben tun und realisieren will.

Entscheiden wir uns jeden Tag unsere Beziehung zu Christus zu vertiefen und mit Hilfe des Heiligen Geistes „der Gerechtigkeit, der Frömmigkeit, dem Glauben, der Liebe, der Geduld, der Sanftmut“ (1. Timotheus 6, 11) nachzujagen.

David Middleton

(Bischof David Middleton ist zuständig für United Kingdom und Irland)

---

## Gottesdienst mit Stammapostel Schneider in Weimar

Stammapostel Jean-Luc Schneider besuchte am vierten Advent die neuapostolischen Christen in Weimar. Er wurde begleitet von den Aposteln und Bischöfen aus Nord- und Ostdeutschland sowie den Aposteln Pawel Gamow (Russland) und Volker Kühnle (Süddeutschland). Im Rahmen des Gottesdienstes wurde Apostel Rolf Wosnitzka in den Ruhestand verabschiedet und Bischof Ralph Wittich als Apostel ordiniert.



Stammapostel Schneider feierte am Sonntag, 23. Dezember 2018, den Gottesdienst zum 4. Advent in Weimar. In seiner Predigt ging es um den Auftrag der Christen, Gott für seine Erlösung zu loben und zu danken. Denn durch Jesu Opfer habe Gott den Menschen die Möglichkeit der ewigen Gemeinschaft mit ihm gegeben.

### Lobgesang des Zacharias

Stammapostel Schneider legte der Predigt Lukas 1,68-69 zugrunde: „Gelobt sei der Herr, der Gott Israels! Denn er hat besucht und erlöst sein Volk und hat uns aufgerichtet eine Macht des Heils im Hause seines Dieners David.“

Das Bibelwort beschreibt den Lobgesang des Zacharias. Zacharias sei vom Heiligen Geist erfüllt gewesen und lobte Gott für die Erlösung, obwohl Jesus Christus zu diesem Zeitpunkt noch nicht geboren war, erklärte Stammapostel Schneider. Doch für Gott sei Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft immer präsent. „Es ist göttliche Realität, wenn der Heilige Geist von der Wiederkunft spricht; es liegt nur an uns, ob wir an dieser Realität teilhaben.“

### Gott der Erlöser

Stammapostel Schneider nahm Bezug auf die heutige Situation. So seien viele Menschen überzeugt, dass sie Gott als den Erlöser nicht bräuchten oder sie würden nicht erkennen, worin die Erlösung bestünde. Oft werde Gott hingegen von Menschen für erlebtes Leid, Schmerz oder Ungerechtigkeit verantwortlich gemacht.

„Dank der Aufklärung des Heiligen Geistes wissen wir, worin die Erlösung besteht“, erklärte Stammapostel Schneider. Denn die Trennung von Gott sei der Ursprung des Bösen. Doch durch Erlösung und die ewige Gemeinschaft mit Gott, werde der Mensch vor Leid und Not bewahrt.



### Lobpreis durch Taten

Im Verlauf der Predigt beschrieb der Stammapostel, wie Christen Gott loben und danken können. Der Glaube an und das Vertrauen in Jesus Christus – an seine Menschwerdung, seinen Opfertod, die Auferstehung und Wiederkunft – sei zunächst eine Voraussetzung zur Erlösung.

Entscheidend sei auch die Bereitschaft, sich von Gott erlösen zu lassen und dafür das eigene Wesen abzulegen. „Das Böse steckt auch in uns. Wir müssen die Gesinnung Jesu in uns aufnehmen“, betonte Stammapostel Schneider. Er machte die Gemeinde darauf aufmerksam, dass auch jeder Mensch zur Erlösung beitragen und somit Gott und allen Menschen dienen könne.

### Abschied in den Ruhestand

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls folgte die Verabschiedung von Apostel Rolf Wosnitzka in den Ruhestand. „Danke, dass du dein Leben in den Dienst des Herrn gestellt hast“, bedankte sich Stammapostel Schneider für seine 15-jährige Tätigkeit als Apostel. „Du hast deine Geschwister von ganzem Herzen geliebt und ihre Lasten geteilt.“

Seit 1977 war Apostel Wosnitzka als Amtsträger in der Neuapostolischen

Kirche und seit 1993 als Bischof tätig. Am 24. August 2003 wurde er als Apostel ordiniert und war somit direkter Nachfolger von Apostel Velten Hoffmann. Ein Schwerpunkt seiner Tätigkeit war die Mitarbeit in der Arbeitsgruppe "Kontakte zu



Konfessionen und Religionen" (AG KKR). Hier repräsentierte er zusammen mit anderen Aposteln und Bischöfen die Neuapostolische Kirche bei ökumenischen Veranstaltungen, regelmäßig auch auf dem Evangelischen Kirchentag.

Gründungsmitglied Bischof Peter Johanning schätzt die Zusammenarbeit mit Apostel Wosnitzka in der AG KKR: „Apostel Wosnitzka hat viele gute Impulse zur ökumenischen Öffnung der Neuapostolischen



Kirche beigesteuert. Er ist gesprächsoffen und taktvoll im zwischenmenschlichen Miteinander. Ein feiner, tiefsinniger Humor zeichnet ihn aus.“ Vor allem in den ost-deutschen Bereichen förderte er die Gespräche mit Vertretern der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK).



### Ordination als Apostel



Die Nachfolge übernimmt künftig Apostel Ralph Wittich. In der Ansprache seiner Ordination als Apostel dankte Stammapostel Schneider für seine Bereitschaft, dem Ruf Gottes zu folgen. Als Botschafter Christi tätig zu werden, sei ein hoher Auftrag.

1982 wurde Bischof Ralph Wittich als Unterdiakon ordiniert. Mit 26 Jahren diente er als Priester. Es folgten weitere Ordinationen als Evangelist, Hirte und Bezirksevangelist. Von 2009 bis heute war er als Bischof für die Kirche tätig.



(Quelle: NAK Nord- und Ostdeutschland)

### Gemeindezuwachs



Am 13. Dezember 2018 wurde Lea Jolin geboren. Die Geschwister gratulieren den Eltern und der großen Schwester.

(Text: Ha. Hä.)



## Verabschiedung

Am 30. Dezember 2018 ist Schwester Demuth, welche zum Jahreswechsel zu ihren Kindern gezogen ist, durch unseren Vorsteher aus der Gemeinde verabschiedet worden.

(Text / Foto: Ha. Hä.)

## Information des Bezirksapostels

Ihr lieben Geschwister,

die Neuapostolische Kirche International sucht für die Arbeitsgruppe Geschichte eine Historikerin/einen Historiker, die/der bereit ist, ehrenamtlich für die Kirche zu forschen. Die AG Geschichte steht unter der fachlichen Leitung von Priester Karl-Peter Krauss aus Süddeutschland. Derzeit wird Unterstützung gesucht, um die Geschichte der Neuapostolischen Kirche in der ehemaligen DDR aufzuarbeiten. Dazu ist es notwendig, ein intensives Quellenstudium zu betreiben. Die Quellen des ehemaligen DDR-Staates sind leicht zugänglich.

Für weitere Auskünfte steht Priester Krauss, E-Mail: [karl-peter.krauss@t-online.de](mailto:karl-peter.krauss@t-online.de), zur Verfügung.

Mit herzlichen Grüßen,  
euer Rüdiger Krause

## Termine

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Bemerkung
Fr	01.02.	19.30	Chorprobe Bezirkschor	NAK Meiningen
So	03.02.	10.00	Gottesdienst mit Ev Walther	Vorsteheraus-tausch
			Vorsonntagsschule	
			Sonntagsschule mit Di Scheider	
		Jugendgottesdienst mit Pr Andres	NAK Apfelstädt	
		11.15	Religionsunterricht mit Bruder Schwind	
Mo	04.02.	19.30	Chorprobe	
Mi	06.02.	19.30	Gottesdienst mit Ev Schwind	
Do	07.02.	19.30	Besprechung – alle Sanitätsbeauftragten des Bezirkes	NAK Ohrdruf

# Termine

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Bemerkung
So	10.02.	10.00	Gottesdienst mit Ev Schwind	
			Vorsonntagsschule	
			Sonntagsschule mit Schwester Schwind	
		11.15	Religionsunterricht mit Schwester Möller	
			Konfirmandenunterricht mit Pr Hauptmann	
Mo	11.02.	19.30	Chorprobe	
Di	12.02.	15.00	Seniorentreffen – 10 jähriges Bestehen	
		19.30	Ämterbesprechung mit BÄ Schneider	
Mi	13.02.	19.30	Gottesdienst mit Ev Schwind	
So	17.02.	10.00	Gottesdienst mit BÄ Schneider anschließend Kirchenkaffee	Heilige Wasser- taufe Lea Jolin
			Vorsonntagsschule	
			Sonntagsschule mit Di Pieth	
		11.15	Religionsunterricht	
			Konfirmandenunterricht mit Pr Hauptmann	
Mo	18.02.	19.30	Chorprobe	
Mi	20.02.	18.00	Arbeitsbesprechung Ökumenischer Arbeitskreis Gotha	St. Bonifatius Kirche Gotha
		19.30	Gottesdienst mit Pr Hauptmann	
		20.30	Besprechung GB Redaktionsteam	
Fr	22.02.	19.30	Chorprobe Bezirksmännerchor	NAK Ilmenau
So	24.02.	10.00	Gottesdienst mit Ev Schulz	BAP Krause in Friedrichroda Versiegelung / Einladung Vor- steher aktiv + Frauen
			Vorsonntagsschule	
			Sonntagsschule mit Di Scheider	
		11.15	Religionsunterricht mit Bruder Schwind	
			Konfirmandenunterricht mit Pr Hauptmann	
Mo	25.02.	19.30	Chorprobe	
Mi	27.02.	19.30	Gottesdienst mit Pr Möller	

## Impressum

Herausgeber: Neupostolische Kirche Nord- und Ostdeutschland - Gemeinde Gotha,  
Kesselmühlenweg 2, 99867 Gotha, Tel.: 03621 - 36 91 39

Leitung: Michael Schwind | Titelfoto: NAK Gotha (N. So.)

Kontakt: [gemeindebrief@nak-gotha.info](mailto:gemeindebrief@nak-gotha.info) Internet: [www.nak-gotha.info](http://www.nak-gotha.info)

Auflage: 150 Stück, erscheint monatlich

Vervielfältigung – auch auszugsweise – bedarf der Genehmigung des Herausgebers

©2007 - 2019 NAK Gotha